



„Während und nach meinem ersten Besuch bei Pater Stefano in Madagaskar war ich emotional tief berührt“, so Marion Höpfner. „Ich wollte helfen, wollte etwas tun – etwas, das den Kindern wirklich hilft.“

Noch heute denkt Marion Höpfner, 1. Vorstand von Auxilium e.V., gerne zurück an ihre erste Begegnung mit Pater Stefano, an die erste Begegnung mit den Kindern und die Stunden im Kinder- und Waisenhaus.

Nach dieser ersten Begegnung, zurück in Deutschland, wuchs der Wunsch zu helfen. Marion Höpfner und Pater Stefano blieben in Kontakt.

Marion Höpfner erzählte im Freundes- und Bekanntenkreis von ihrer Reise und dem Wunsch zu helfen und erhielt hierauf positive Resonanzen von ersten (potentiellen) SpenderInnen.

Wie sich im Laufe der Zeit zeigte, machte es aus verschiedenen Gründen jedoch wenig Sinn, sich an andere, größere Hilfsorganisationen anzuschließen.

Nach einer weiteren Reise nach Madagaskar und vielen Mails mit Pater Stefano, reifte der Entschluss, selbst tätig zu werden – und so gewährleisten zu können, dass direkt geholfen wird, jeder Euro ankommt, es kurze Entscheidungswege gibt und keine Zwischenstellen im Kontakt nach Madagaskar notwendig sind.

Mithilfe von Jürgen Gladis, Rechtsanwalt und Kassierer von Auxilium e.V. und Roland Uffinger, 2. Vorstand von Auxilium e.V., wurde aus Plänen Wirklichkeit und der Verein Auxilium e.V. wurde gegründet.

Für Roland Uffinger war für die Amtsübernahme als 2. Vorstand Grundvoraussetzung, dass es einen direkten Kontakt gibt und wirklich jeder Cent, jeder Euro bei Pater Stefano und den Kindern ankommt.

Für Marion Höpfner ist Auxilium e.V. bis heute eine „Herzenssache.“

„Ich kenne viele der Kinder und Jugendlichen und durfte sie ein kleines Stück in ihrer Entwicklung begleiten. Für mich hat die direkte, unkomplizierte Hilfe und der direkte Kontakt mit Pater Stefano oberste Priorität,“ so Marion Höpfner.

„Wir wollen Perspektiven schaffen, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Land in ihrer Entwicklung begleiten, Möglichkeiten vor Ort schaffen und nutzen und für eine Grundsicherung sorgen,“ erklären die Vorstände.

Auxilium e.V. ist ein relativ kleiner Verein, der von wenigen, sehr engagierten Personen getragen und gelebt wird – doch dieses Engagement zählt, denn dadurch kann gewährleistet werden, dass wirklich jeder Cent, jeder Euro dort ankommt wo er gebraucht wird: bei den Kindern und Jugendlichen in Madagaskar!